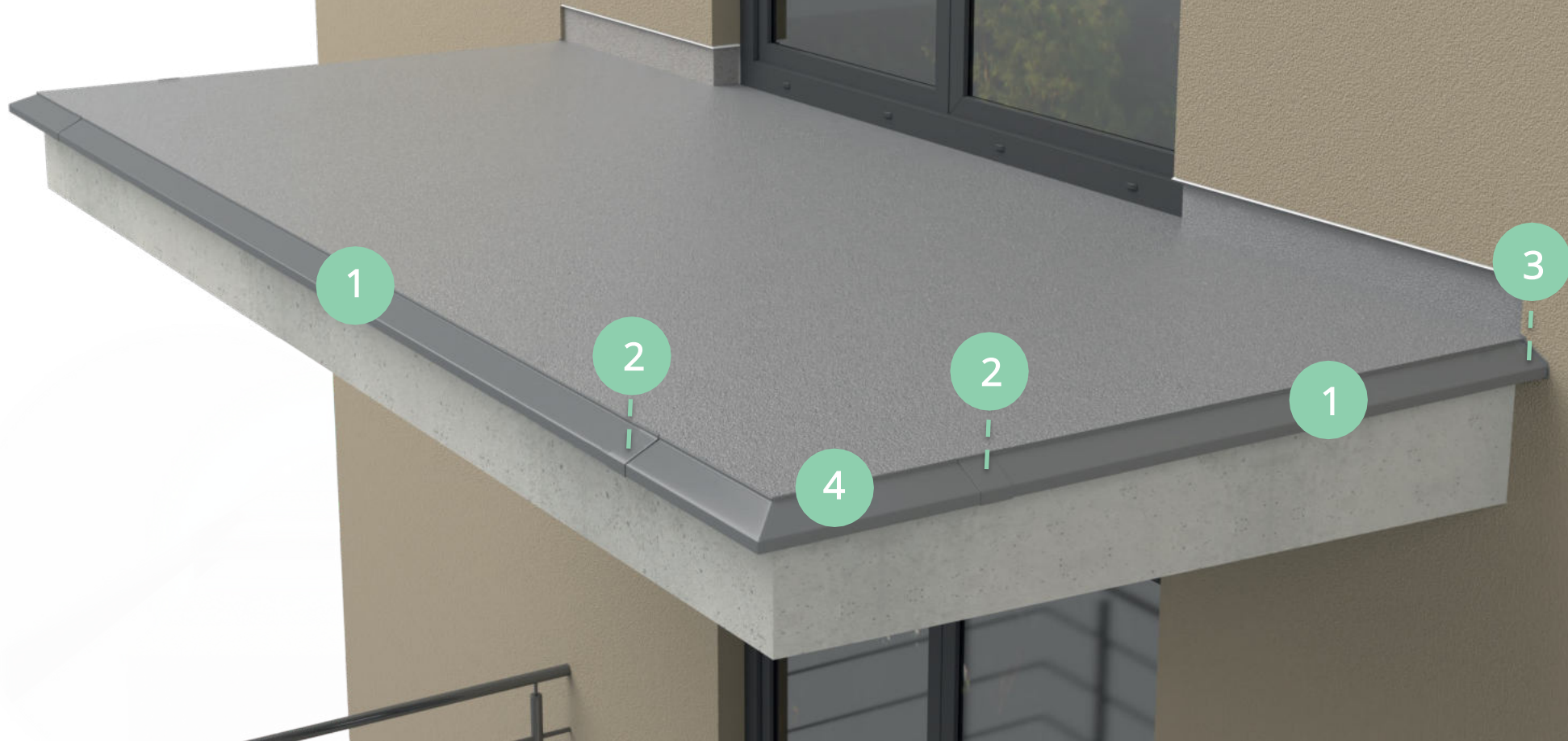


Kurzanleitung für den Bau eines Balkons/Terrasse mit dem System

RENOPLAST K10 BASIC
mit dünn-schichtigem Harzbelag



Anordnungsschema des Systems RENOPLAST K10 BASIC



Das K10-Profil



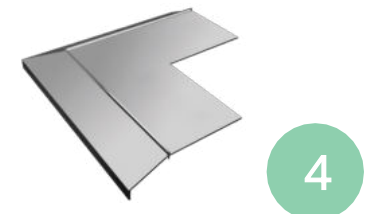
LK10
Verbinder

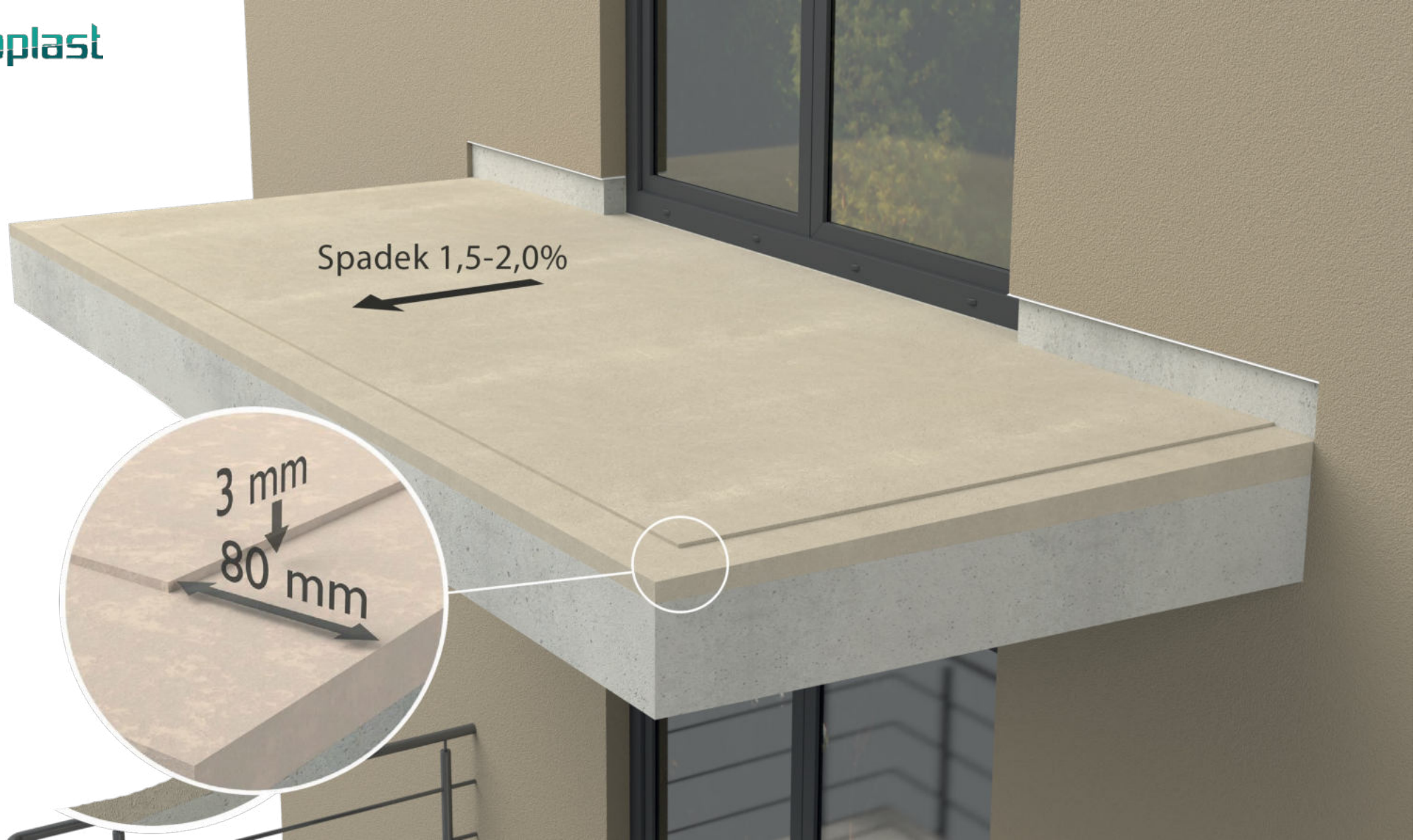


OPK10 Wandabweiser
(links + rechts)



Außenecke 90°
NZ K10/90





Unterbau von Balkonen-/Terrassenbodenschichten

Der Untergrund sollte eben und tragfähig sein und ein Gefälle von 1,5 - 2 % zur Vorderkante aufweisen. Es wird empfohlen, die Unterlage entlang des ganzen Randes der Unterlage in einer Breite von 80 mm für das einzubauende Profil um ca. 3 mm abzusenken, so dass das eingebaute Profil bündig mit der Oberfläche der Unterlage ist.



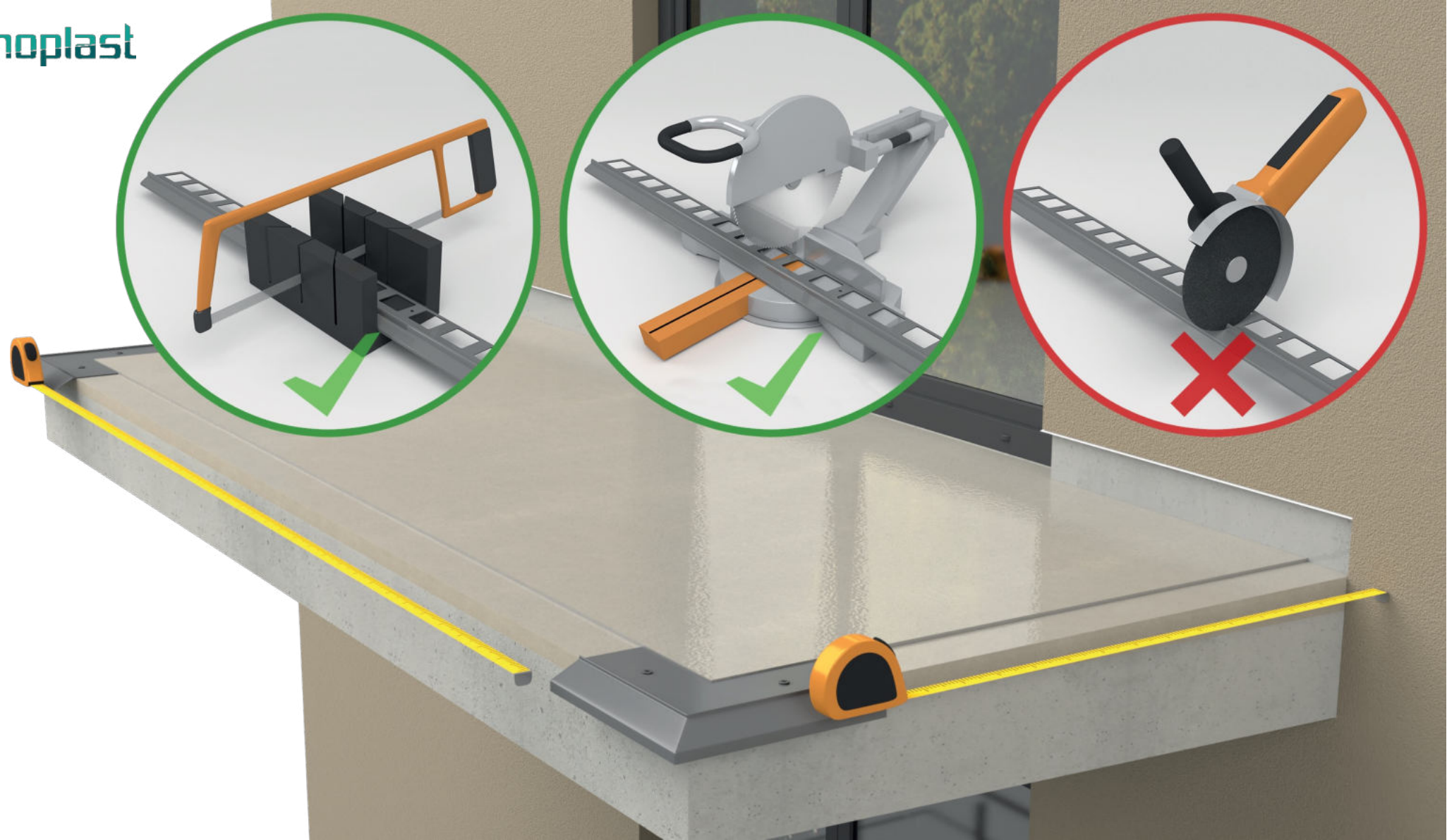
Grundierung des Zementbodens

Tragen Sie eine Grundierung auf den Unterboden auf. Die aufgetragene Grundierung sollte für die verwendete Technologie geeignet sein.



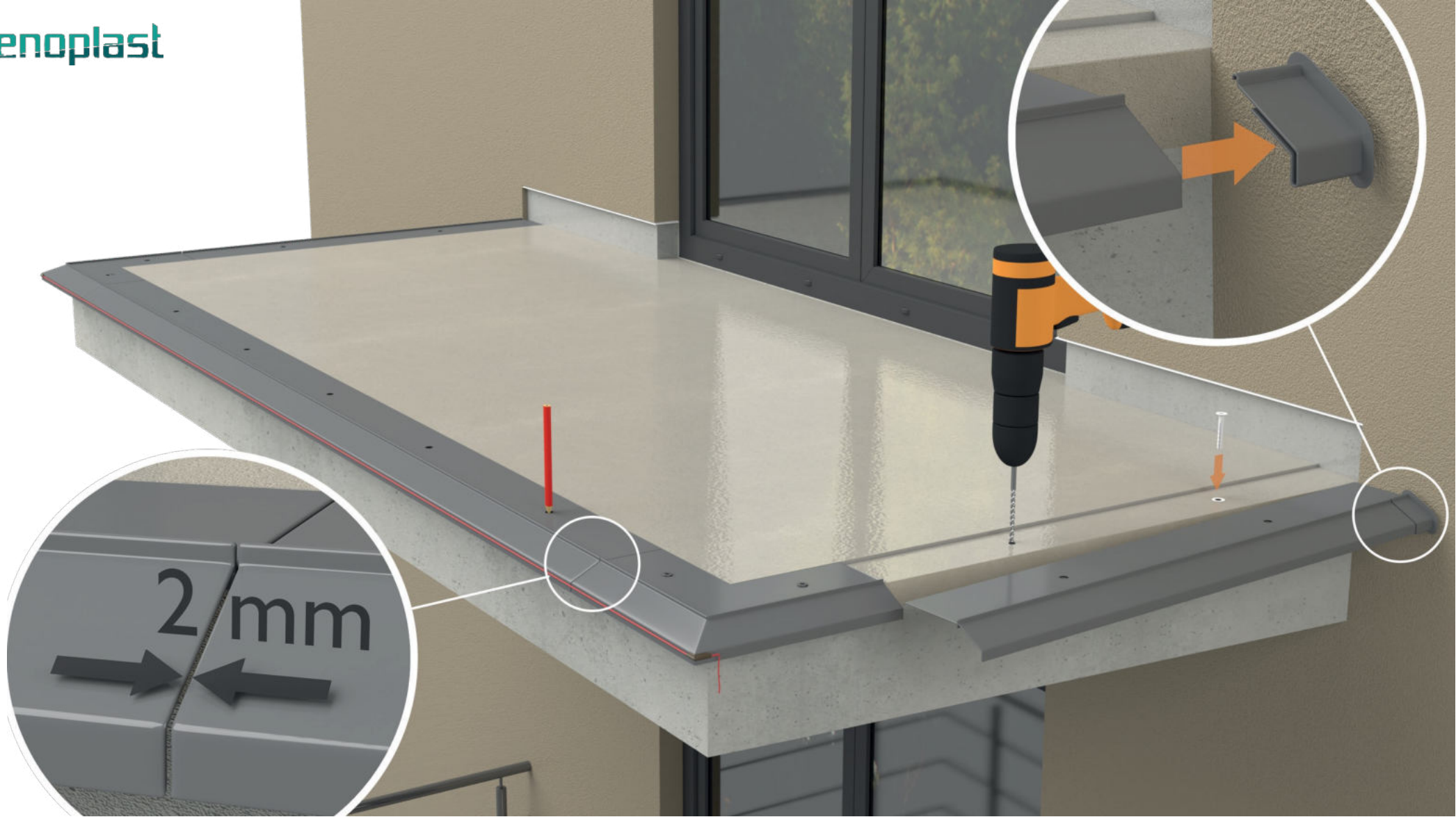
Vormontage der NZ K10/90-Ecken

Die Arbeit beginnt mit der Vormontage der Ecken unter Verwendung der Dübel (Dübel im Bausatz enthalten).



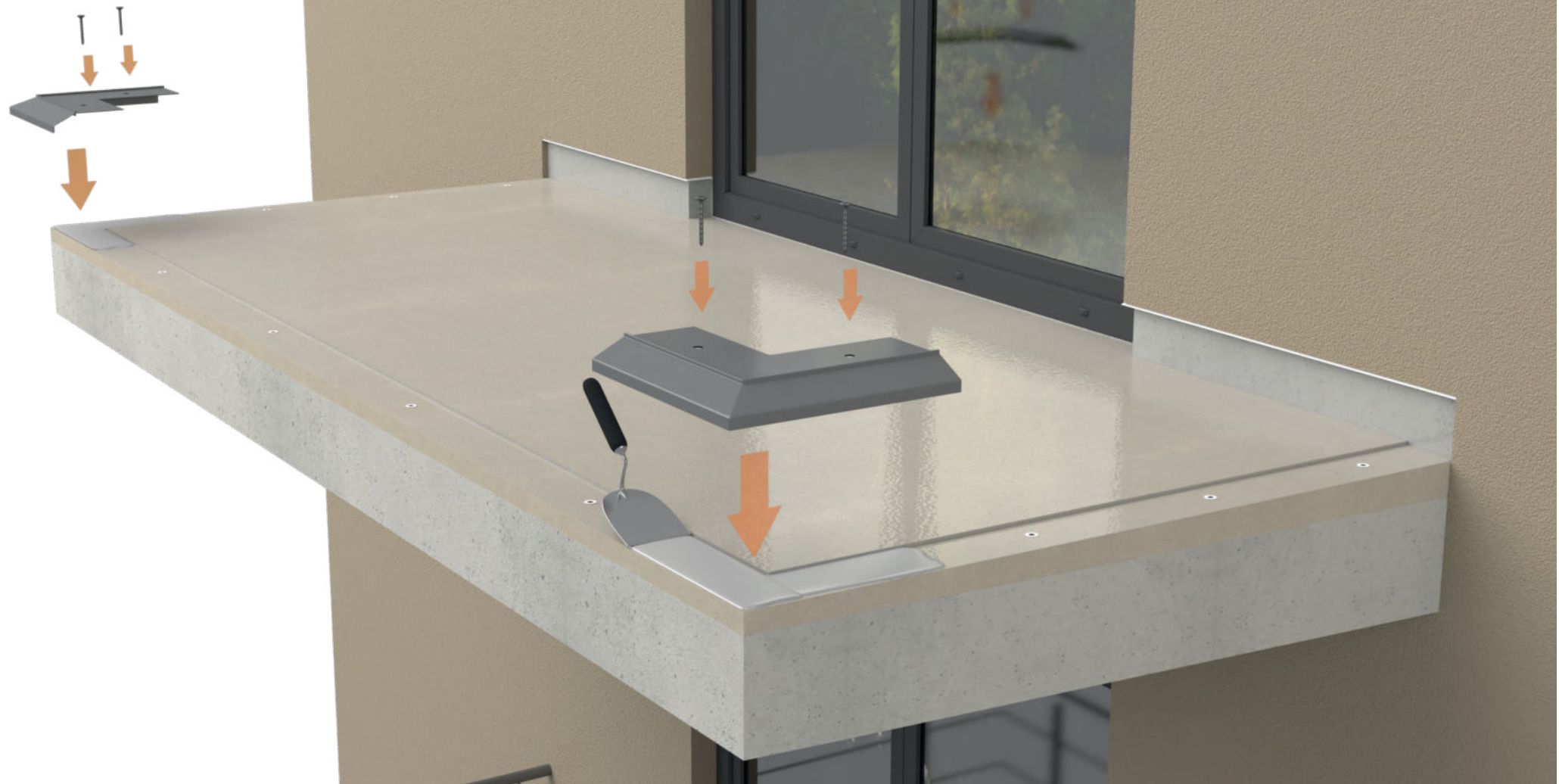
Vorbereitung der geraden Profile K10

Der nächste Schritt besteht darin, die geraden Abschnitte zu messen, um die geraden Profile vorzubereiten (zu schneiden). Die geraden Profile sollten so vorbereitet werden, dass an den Verbindungsstellen Dehnungsfugen von ca. 2 mm und an der Wand Platz für den Wandabweiser **OPK10** bleiben. Die Profile sollten mit einer handgeführten Metallsäge oder einer mechanischen Säge mit einem für das Schneiden von Aluminium geeigneter Scheibe geschnitten werden. Das Schneiden mit anderen Werkzeugen kann die Lackierung beschädigen und ist daher nicht zulässig.



Anfertigen der Befestigungslöcher im Unterboden

Positionieren Sie die geraden **K10-Profile** zwischen den **NZ K10/90-Ecken** und markieren Sie die Stellen für die Befestigungslöcher auf dem Unterboden. Entfernen Sie die Profile und bohren Sie dann die Befestigungslöcher.



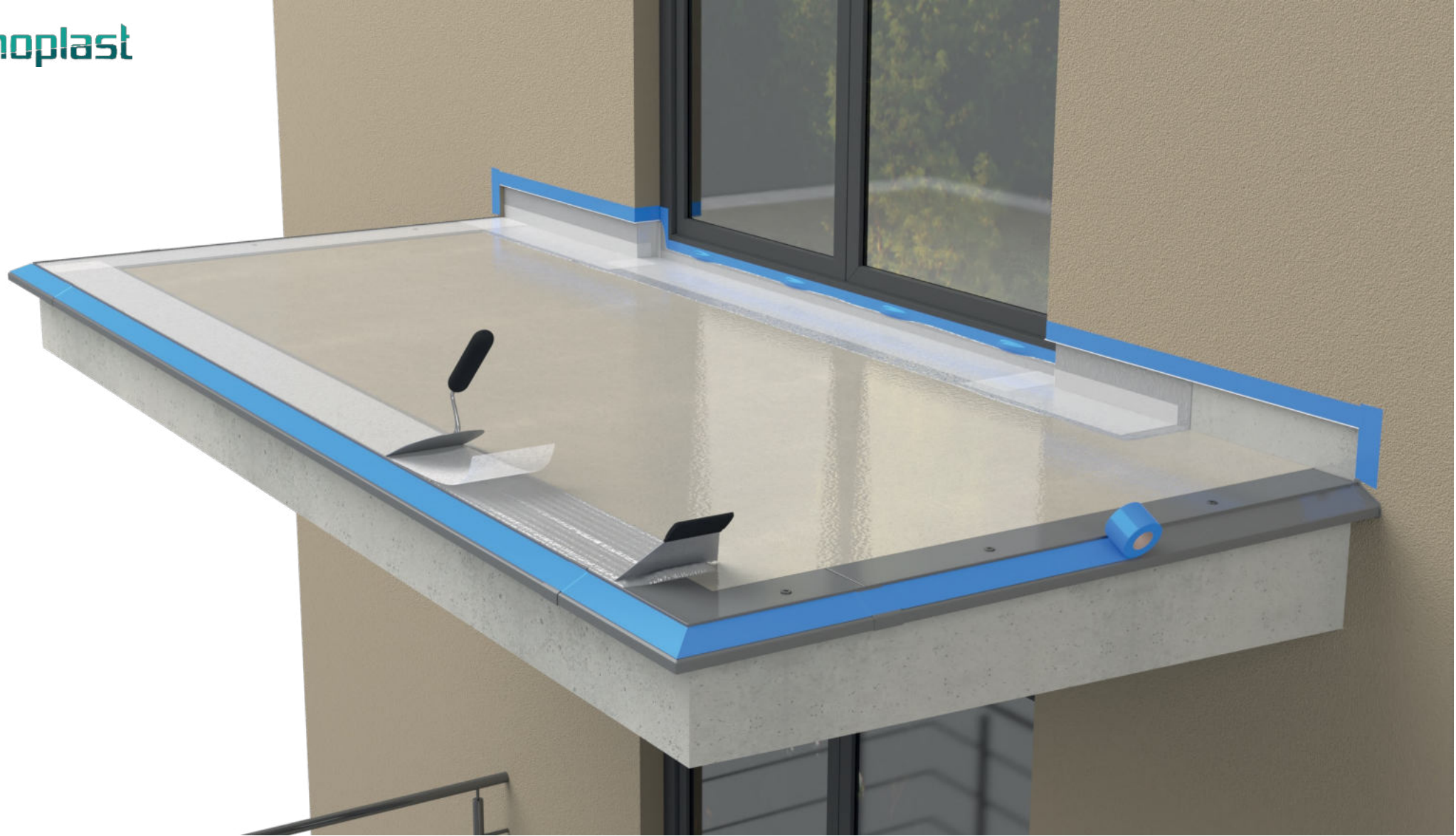
Montage der NZ K10/90-Ecken

Die Ecken werden auf das Harz oder die Dichtungsmasse gesetzt und dann mechanisch mit den zuvor gesetzten Dübeln befestigt. Ziehen Sie die Schrauben nach dem Aushärten des Harzes/der Dichtungsmasse fest.



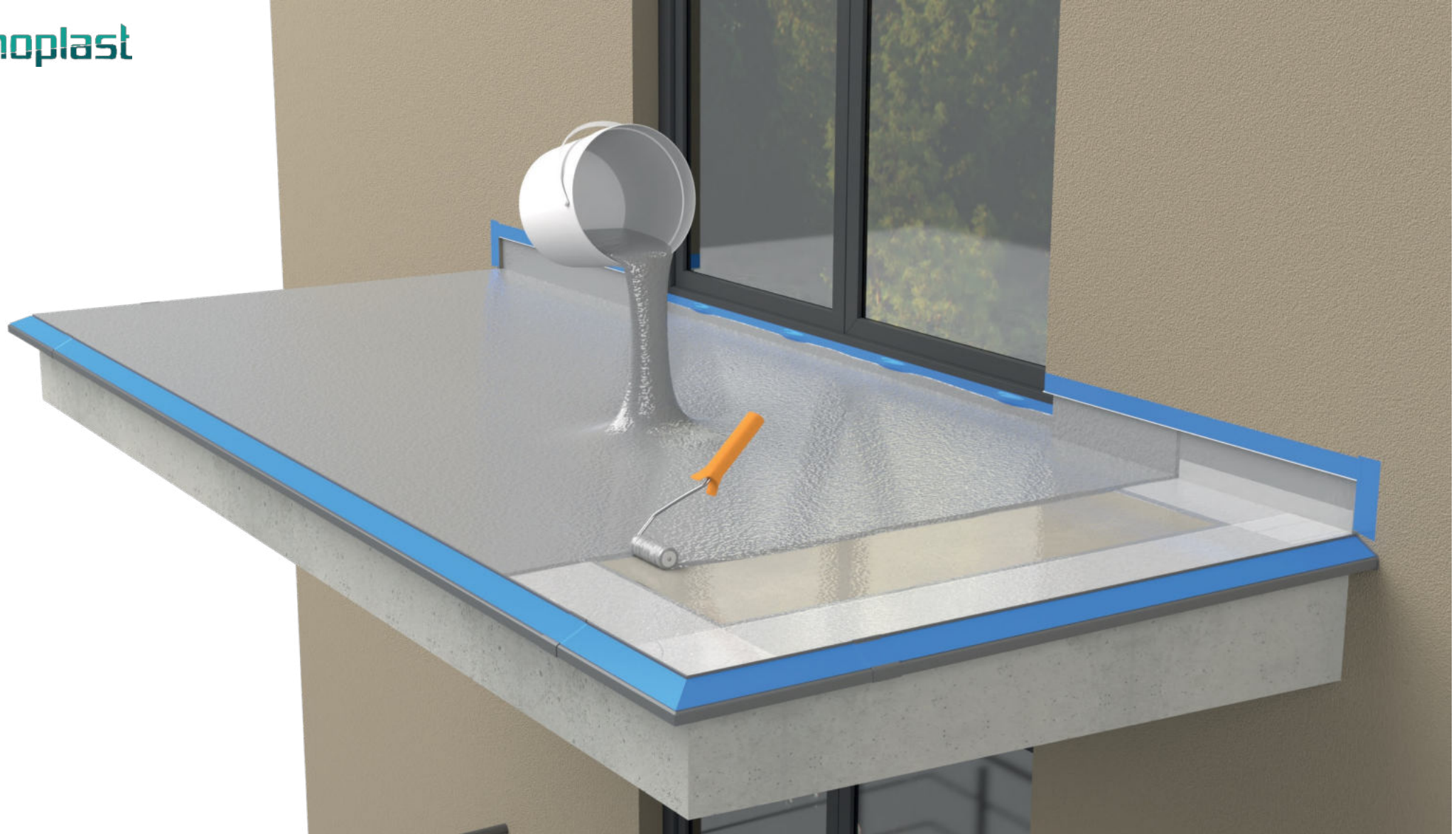
Montage der geraden K10-Profile

Montieren Sie die geraden Profile auf die gleiche Weise wie die Ecken. Verwenden Sie eine Schnur, die Sie zwischen die Ecken spannen und eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig verlegt werden. Die Fugen an den Profilverbindungen werden mit einer dauerelastischen Masse (z.B. Polyurethan) ausgefüllt. Die **LK10-Verbinder** werden von außen montiert.



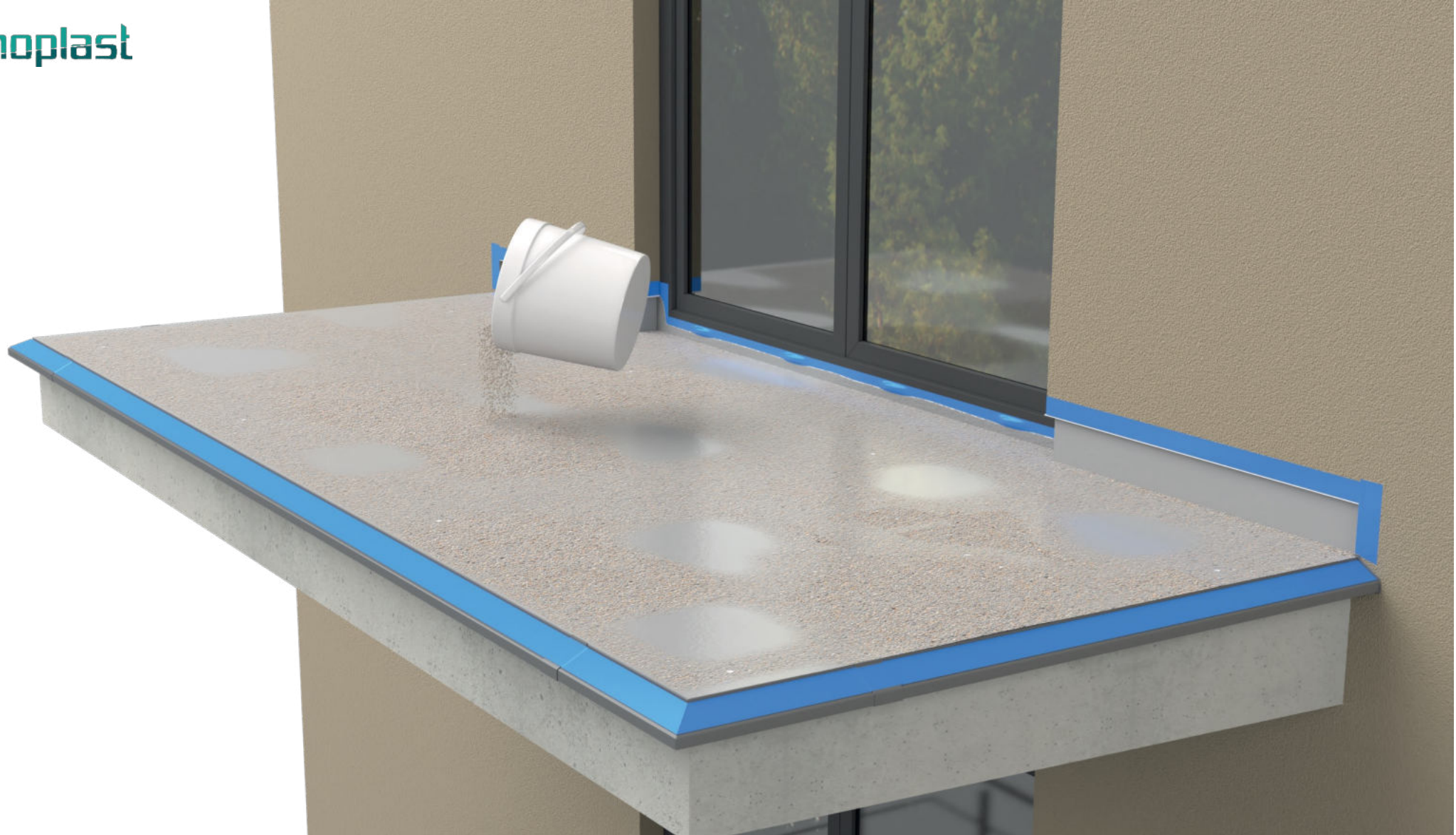
Verbindung der Profile mit dem Unterboden

Die Profile werden mit dem Zementuntergrund verbunden, mithilfe von harzgebundenem Flies oder mit dem Netz. Je nach Empfehlung des Herstellers kann das Flies/Netz nur an der Profilverbindung oder vollflächig verklebt werden.



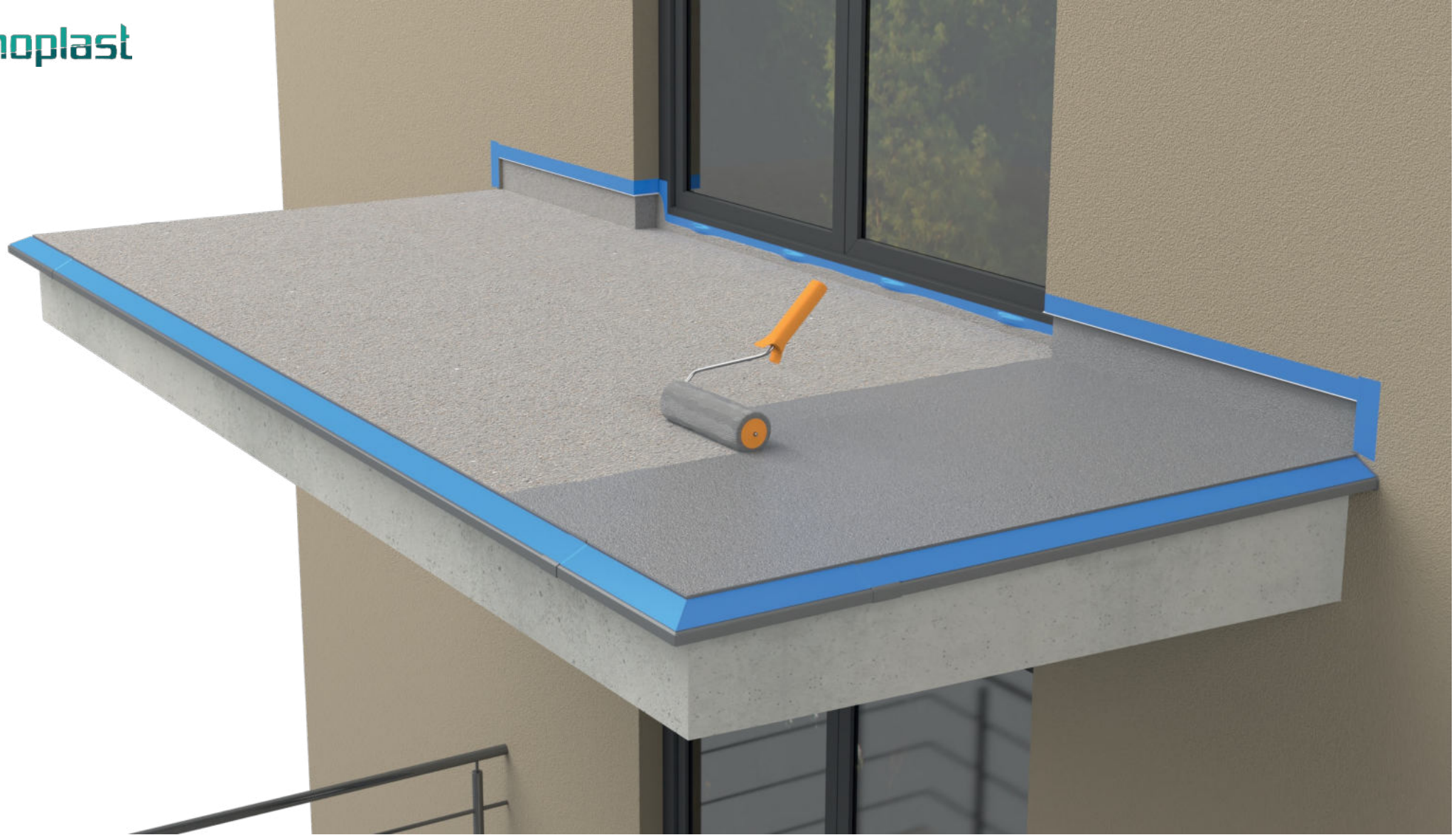
Herstellen der Harzabdichtungsschicht

Verteilen Sie das Harz mit einer Rolle oder einer Firstkelle als Abdichtungsschicht auf der gesamten Oberfläche des Unterbodens.



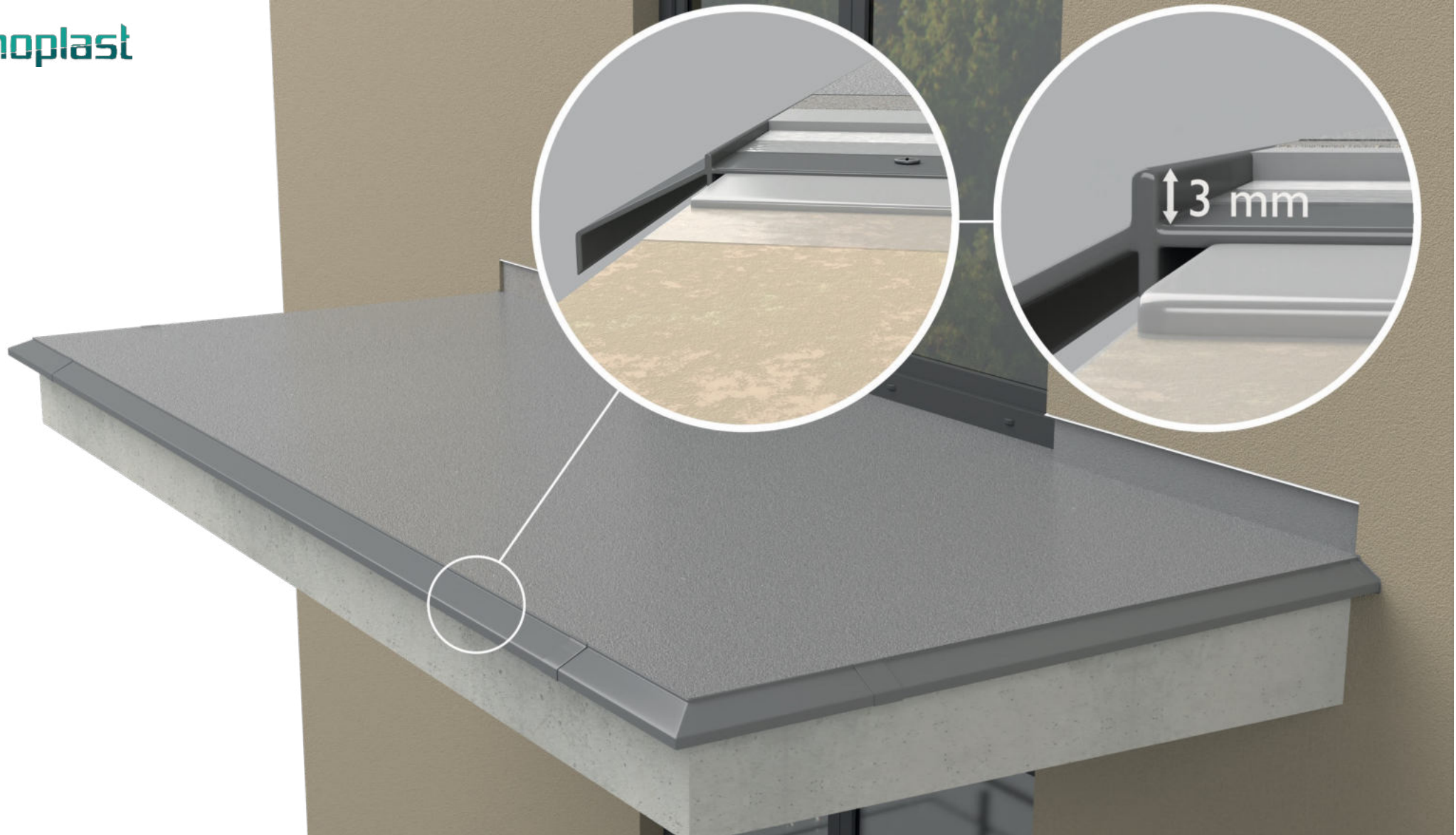
Rutschhemmende Schicht aus Quarzsand

Decken Sie die ungebundene Harzschicht mit trockenem Quarzsand ab. Der verwendete Sand muss für die gewählte Technologie geeignet sein (Fraktion, Feuchtigkeitsgehalt). Nach dem Aushärten des Harzes wird der überschüssige Sand entfernt.



Oberflächenbehandlung des Harzbodens

Wir überziehen die gesamte Oberfläche mit einer Schicht aus Dichtungsharz. Diese Schicht verleiht dem Boden seine Farbe und Struktur. Der Boden kann durch das Einstreuen von Dekorfloeken weiter dekoriert werden (dies geschieht unmittelbar nach dem Auftragen des Harzes).



ANMERKUNGEN:

Die Vorderkante des **K10-Profils** ist 3 mm hoch, was Harzbodensystemen mit einer Gesamtschichtdicke von 2-4 mm. Diese Anleitung enthält allgemeine Empfehlungen, die für dreischichtige Harzböden geeignet sind (Grundierung, Abdichtung, Versiegelungsschicht). Die Technologie kann je nach den Richtlinien des Materialherstellers variieren.